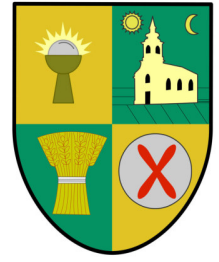




Sanktandreser Vereinsblatt



HEIMATORTSGEMEINSCHAFT SANKTANDRES
Nr. 24 * Dezember 2021

Liebe Sanktandreser Landsleute, liebe Freunde unserer Heimatortsgemeinschaft,

es ist nun wieder so weit. Weihnachten steht vor der Tür und das alte Jahr verabschiedet sich. Wie üblich erscheint auch dieses Jahr wieder unser Jahresblättle. Vielen Dank den Redaktionsmitgliedern für die Gestaltung sowie unserem Landsmann Franz Till für die prompte und kostenlose Druckausführung unseres Blattes.

Wie jedes Jahr blicken wir auch diesmal zurück und durchleuchten das Erlebte und staunen über die Vergangenheit, getragen von Ereignissen positiver sowie auch negativer Wahrnehmungen.

Mit viel Zuversicht starteten wir Sanktandreser in das Jahr 2021, hoffend, dass die Pandemie endlich abschwächt und uns die Gelegenheit zu einem gebührenden Vereinsleben bescheren würde. Lockdowns und strenge Pandemiemaßnahmen überschatteten auch in diesem Jahr unsere Vorhaben. Leider.

Besonders weh tat dem Vorstand die Absage unseres beliebten Andreser Heimattreffens, das für den 2. Oktober 2021 in der schönen Stadt Ellwangen anberaumt war. Schweren Herzens beschlossen wir im Mai 2021 wegen gesundheitlicher Bedenken unserer Mitglieder und wegen den ständig verschärften Auflagen seitens der Politik, diese beliebte Veranstaltung abzusagen. An ein Planen einer kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenkunft war einfach nicht mehr zu denken.

Wir legten jedoch fest, mit einem neuen Anlauf unser **Andreser Treffen** auf den **1. Oktober 2022** zu terminieren. Die Stadthalle sowie das Pfarramt in **Ellwangen** wurden von unse-

rer Absicht informiert und wir erhielten diesbezüglich auch die Zusagen.

Der Vorstand beabsichtigt nun, zu einem gegebenen Zeitpunkt alle Andreser über unsere Homepage, über die Presse (BP) sowie mit einem Rundschreiben, das per E-Mail oder per Post verschickt wird, zu benachrichtigen.

In diesem Jahr traf der Vorstand unserer Heimatortsgemeinschaft sich in sieben Vorstandssitzungen. Im September begegneten wir uns persönlich in der Ellwanger Stadthalle, alle restlichen Begegnungen fanden online statt. Ich finde, man leistete gute Arbeit (s. die HOG-Vorstandsthemen 2021 auf Seite 5). Eine derartige Tätigkeit ist nur mit Leuten zu erzielen, die mit voller Hingabe unserem Verein dienen. Deshalb möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für den ununterbrochenen Einsatz ganz herzlich bedanken.

Ich bedaure den Abgang unseres ältesten Vorstandsmitgliedes zum 22. Mai dieses Jahres, hat er doch die Generation der Gründer unseres Vereines vertreten. Mit Wehmut nahm der Vorstand die Rücktrittsankündigung von Wilhelm Noll entgegen. Willi, der viele Jahre sehr viel für unseren Verein geleistet hat, der einige „Andreser Treffen“ in Schwabach organisiert hat und der viele und interessante Ideen in unsere gemeinsame Arbeit eingebracht hat, verabschiedete sich aus privaten Gründen aus unserem Gremium. Er drückte seine große Bewunderung für unseren breit aufgestellten Elan aus. Wir wissen seine Verdienste zu schätzen und werden ihn sicherlich in Ehren behalten. Als Vorsitzender unserer HOG möchte ich mich auch auf diesem Wege bei ihm nochmals für sein Engagement in unserer